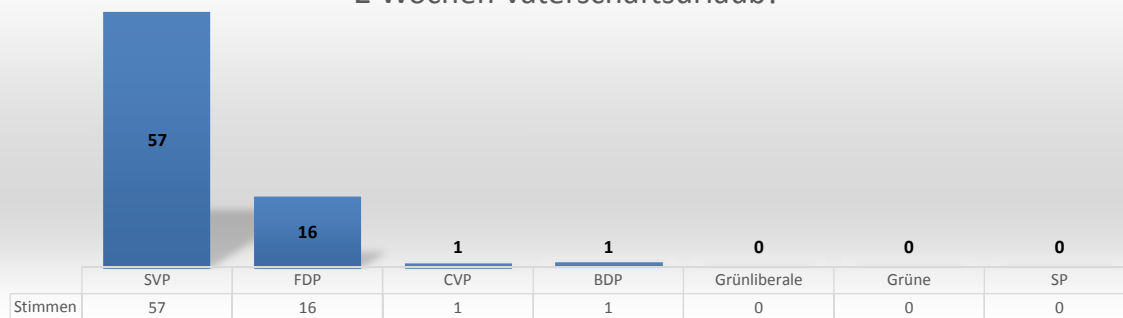


Nicht einmal 2 Wochen

Vaterschaftsurlaub

Die Geburt eines Kindes ist ein unglaubliches Ereignis im Leben jedes Menschen. Alles ist neu, alles muss sich wieder finden und organisiert werden. Für diese wichtige Aufgabe wird den Vätern bisher genau ein Tag zur Verfügung gestellt, das ist so viel wie beim Zügeln. Gerade die ersten Wochen nach der Geburt sind sehr wichtig, um die Bande der Familie zu festigen. Bleibt da der Vater aussen vor, weil er immer an der Arbeit ist, so hat das negative Folgen für das Familienleben, die lange nachwirken können. Das soll jetzt ein Ende haben.

Diese Parteien gönnen den Vätern nicht einmal 2 Wochen Vaterschaftsurlaub!



Es zeigt sich deutlich, welche Parteien das Geld über die Interessen der Menschen stellen. Lieber würden sie für ihre reichen Hintermänner die Steuern senken, als anständige Leistungen für das Volk zu erbringen. Volksvertreter kann man solche Parlamentarier nicht mehr nennen.

Wie rückwärtsgewandt muss man sein, um einen minimalen Vaterschaftsurlaub von 2 Wochen abzulehnen. Den Nein-Sagern geht es nur um das Geld, die Menschen interessieren sie nicht im geringsten. Sollen diese Parlamentarier wirklich weiterhin unsere Zukunft bestimmen? Wir denken NEIN und merken uns die Köpfe unseres Kantons. Die schreiben wir im Oktober garantiert auf keine Liste.

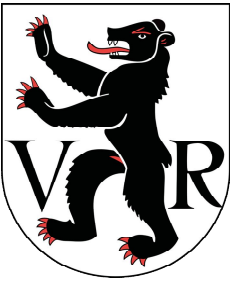
Diese Parlamentarier sind dafür, dass Väter bei der Geburt weiterhin nur einen mikrigen Tag frei bekommen.

Aargau



Diese Parlamentarier sind dafür, dass Väter bei der Geburt weiterhin nur einen mikrigen Tag frei bekommen.

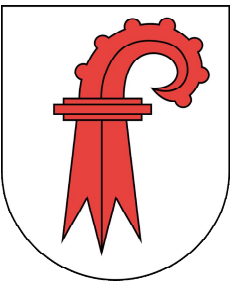
Appenzell-Ausserrhoden



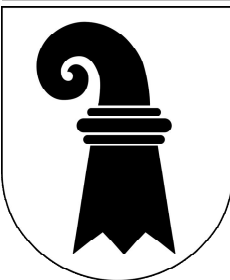
Appenzell-Innerrhoden



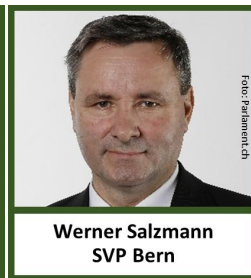
Basel - Landschaft



Basel - Stadt



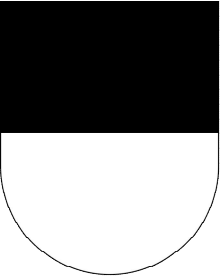
Bern



Diese Parlamentarier sind dafür, dass Väter bei der Geburt weiterhin nur einen mikrigen Tag frei bekommen.



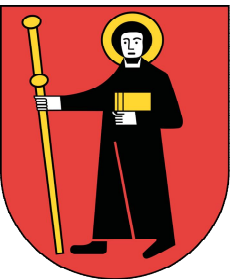
Freiburg



Genf

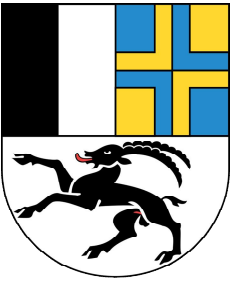


Glarus

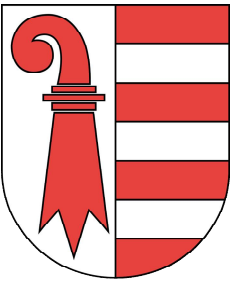


Diese Parlamentarier sind dafür, dass Väter bei der Geburt weiterhin nur einen mikrigen Tag frei bekommen.

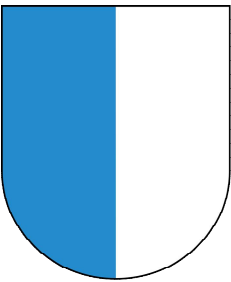
Graubünden



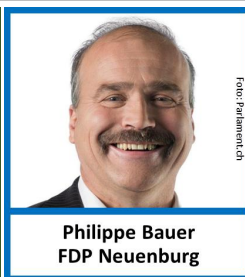
Jura



Luzern



Neuenburg



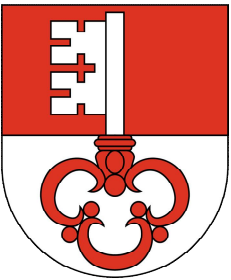
Diese Parlamentarier sind dafür, dass Väter bei der Geburt weiterhin nur einen mikrigen Tag frei bekommen.

Nidwalden



Ständerat
Hans Wicki
FDP Nidwalden

Obwalden



Schaffhausen



Ständerat
Thomas Minder
SVP Schaffhausen

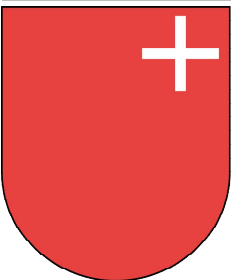


Ständerat
Hannes Germann
SVP Schaffhausen



Ständerat
Thomas Hurter
SVP Schaffhausen

Schwyz



Ständerat
Alex Kuprecht
SVP Schwyz



Ständerat
Peter Föhn
SVP Schwyz

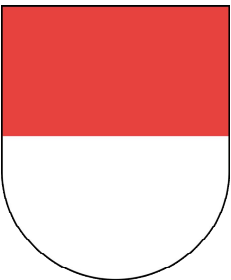


Ständerat
Pirmin Schwander
SVP Schwyz



Ständerat
Marcel Dettling
SVP Schwyz

Solothurn



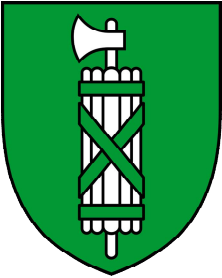
Ständerat
Walter Wobmann
SVP Solothurn



Ständerat
Christian Imark
SVP Solothurn

Diese Parlamentarier sind dafür, dass Väter bei der Geburt weiterhin nur einen mikrigen Tag frei bekommen.

St. Gallen



Lukas Reimann
SVP St. Gallen



Walter Müller
FDP St. Gallen



Thomas Müller
SVP St. Gallen



Barbara Keller-Inhelder
SVP St. Gallen

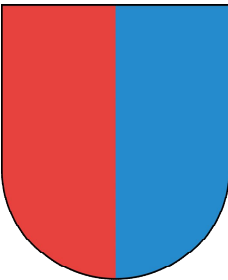


Marcel Dobler
FDP St. Gallen

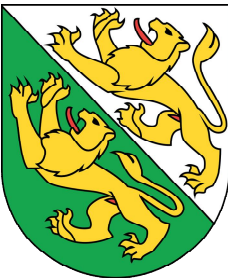


Roland Rino Büchel
SVP St. Gallen

Tessin



Thurgau



Ständerat
Roland Eberle
SVP Thurgau



Verena Herzog
SVP Thurgau



Markus Hausammann
SVP Thurgau



Diana Gutjahr
SVP Thurgau



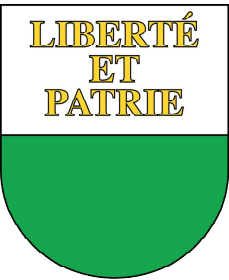
Hansjörg Brunner
FDP Thurgau

Diese Parlamentarier sind dafür, dass Väter bei der Geburt weiterhin nur einen mikrigen Tag frei bekommen.

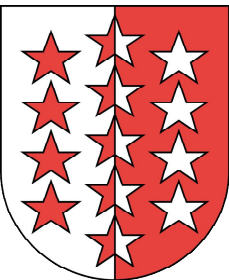
Uri



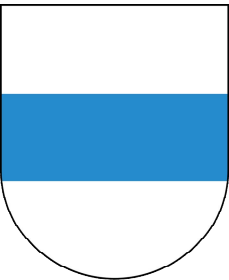
Waadt



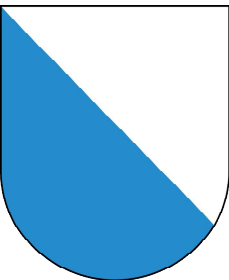
Wallis



Zug



Zürich



Diese Parlamentarier sind dafür, dass Väter bei der Geburt weiterhin nur einen mikrigen Tag frei bekommen.



Barbara Steinemann
SVP Zürich



Regine Sauter
FDP Zürich



Gregor Rutz
SVP Zürich



Thomas Matter
SVP Zürich



Alfred Heer
SVP Zürich



Hans Egloff
SVP Zürich



Hans-Ulrich Bigler
FDP Zürich